



Universität Zürich

Rechtswissenschaftliches Institut

Wirtschafts- und Konsumrecht

Seminar vom 16. April 2023
bis 19. April 2023 in Wien

OR a.D. Prof. em. Dr. Alexander Brunner
Prof. em. Dr. iur. Roger Zäch

WIRTSCHAFTS- UND KONSUMRECHT FS2023

Programm und wichtige Hinweise

Allgemeine Hinweise - Fassung 06.10.2022

Ziel des Seminars

Aneignung besonderer Kenntnisse des Wirtschafts- und Konsumrechts. Das private und öffentliche Wirtschaftsrecht erfasst den Marktauftritt von *Unternehmen* mit seinen Bezügen im Handels-, Arbeits- und Konsumrecht. Beim Konsumrecht geht es um die Sicherheit und Gesundheit von Personen beim Angebot von Waren und Dienstleistungen (Produktsicherheit und -haftung), um die notwendigen Informationen am Markt (Markttheorie), die wirtschaftlichen Interessen der Marktteilnehmer im Aufsichtsrecht (Banken, Versicherungen etc.), im Wettbewerbsrecht (Kartellgesetz und UWG) und im Vertragsrecht sowie die rechtlichen Interessen im Verfahrensrecht (ZPO, IPRG und LugÜ II). Ziel des Seminars ist es, diesen Querverbindungen zwischen den einzelnen Rechtsgebieten nachzugehen und vor allem auch den wesentlichen Einfluss des Europarechts aufzuzeigen.

Ort/Datum

Blockseminar am Handelsgericht Wien und OGH-AT, 16.-19. April 2023

Vorbesprechung: Montag, **10. Oktober 2022, 13.30-15.00 Uhr**, Hörsaal **RAA-G-15**

Teilnehmende

Studierende der Universität Zürich (BLaw und MLaw) sowie Doktoranden (Vortragsmöglichkeit)

Generalthema

Wirtschafts- und Konsumrecht

Referate am Seminar

Vor der gemeinsamen Diskussion (jedes Thema ca. 30 Minuten) werden einführende Referate gehalten; es steht dafür ein Laptop/ beamer an den Gerichten zur Verfügung. Dauer des Vortrags ca. **15-20 Minuten** (*powerpoint.ppt oder andere vergleichbare Präsentation*), anschliessend Diskussion (**ca. 10-15 Minuten**, mit Pausen grosszügig gehandhabt).

Wichtige Hinweise

Abgabefrist:

Montag, 3. April 2023 - Email-Eingang Arbeiten als **WORD & PDF**, **kein Papier!**

Montag, 10. April 2023 - Email-Eingang **ppt-Präsentation** und **A4-Handout WORD**

Einreichen an:

alexander.brunner@uzh.ch

Prof. em. Dr. iur. Alexander Brunner

Richter Eidg. Schiedskommission ESchK
Oberrichter a.D. Handelsgericht Zürich
CEDR Accredited Mediator (London)
Ständiger Lehrbeauftragter UZH



SEMINARPROGRAMM WIEN 2023

Sonntag, 16. April 2023

Anreise der Teilnehmenden individuell, Hotelbezug individuell
Zimmer-Liste; Reserviert sind: **Doppelzimmer** für 3 Nächte mit Dusche, WC, TV, Telefon und Minibar;
zum Sonderpreis EUR 205.00 pro Zimmer/Nacht (2P / Doppelzimmer) = **EUR 102.50 pro Person/Nacht**

PERTSCHY VIENNA HOTEL

Habsburgergasse 5, A-1010 Wien

Tel: +43 1 534 49 0 // Fax: +43 1 534 49 49

mail: info@pertschy.com // web: <https://www.pertschy.com/>

Bei Anreise wichtig: Persönliche Creditcard der Reception angeben

Die Teilnehmenden geben dem Hotel direkt die CC bekannt.

Hinweis: **Nachmittag zur freien Verfügung!** In Vorjahren wurde angeregt, schon nach der Ankunft in Wien für den Nachmittag ein Programm anzubieten, da man in einer Grossstadt wie Wien doch ein wenig verloren sei. Ein solches Programm ist jedoch nicht möglich. Gerne weisen wir aber auf die folgenden Möglichkeiten hin und empfehlen den gemeinsamen Besuch: Museumsquartier (immer aktuell); Naturhistorisches und Kulturhistorisches Museum am Ring; Albertina hinter der Staatsoper; Kärntnerstrasse (schöne Einkaufsmeile bis zum Stephansdom). Gerne verweisen wir zur Orientierung auf die online-Karte und das Internet:

[Empfehlung 2023: Besuch des FREUD-MUSEUMS an der Berggasse 9](#)

→ <http://www.wien.citysam.de/wien-stadtplan.htm>

18.00 Besammlung in der Lobby des Hotels Pertschy

18.30-21.00 Uhr: Nachtessen gemeinsam im

Café Central

Herrengasse 14/Strauchgasse 1010 Wien

<https://www.cafecentral.wien/>

Die am Blockseminar teilnehmenden Studierenden sind zu diesem Dinner eingeladen



Montag, 17. April 2023

Ort: (vereinbart mit Handelsgerichtspräsidium)

Wien, Marxergasse 1a, A-1030 Wien

Ablauf: Eintreffen 09.15!

Begrüssung durch die Präsidentin des Handelsgerichts Wien

09.30 Vormittagsblock

09.30 Oberrichter a.D. Alexander Brunner: Einführung in das Wirtschafts- und Konsumrecht
09.45 Gastdozent Jürg Maurer: Wirtschafts- und Konsumrecht im rechtspolitischen Umfeld

10.30 Thema
Stud.

11.00 Pause

11.15 Thema
Stud.

11.45 Thema
Stud.

12.15 Thema
Stud.

12.45 Mittagspause (Essen in der Gerichtskantine nach der 'Rushhour' der Richter)

13.45 Nachmittagsblock

13.45 Thema
Stud.

14.15 Thema
Stud.

14.45 Pause

15.15 Thema
Stud.

16.00 Abschluss Nachmittagsblock

Abend: Gemütlicher Abend mit den Dozenten in einem traditionellen Wiener Heurigen-Lokal

19:00 Heuriger - Feuerwehr Wagner

1190 Wien, Grinzingenstrasse 53, Tel.: +43 1 3202442
<http://www.feuerwehrwagner.at/>

Die am Blockseminar teilnehmenden Studierenden sind zu den Getränken eingeladen



Dienstag, 18. April 2023

Seminar im Obersten Gerichtshof →





Dienstag, 18. April 2023

Ort: (vereinbart mit Richter am OGH)

**Kammer für Handelssachen - Oberlandesgericht Wien oder OGH
Schmerlingplatz 11 - A-1016 Wien**

Ablauf: Eintreffen **09.15h** und **Begrüssung im Obersten Gerichtshof**

09.30 Vormittagsblock

09.30 Thema
Stud.

10.00 Thema
Stud.

10.45 Pause

11.15 Thema
Stud.

11.45 Thema
Stud.

12.30 Mittagspause (Essen in der Gerichtskantine)

13.30 Nachmittagsblock

13.30 Thema
Stud.

14.00 Thema
Stud.

14.30 Pause

15.00 Thema
Stud.

15.30 Abschliessende Fragen und Diskussion aller Themen
alle

Abend: 18.04.2023(Di) 19.00 Uhr

Volksooper Wien: *The Sound of Music* von R. Rodgers

Kurzinhweis zur Opern-Vorstellung: Geschichte des k.-u.-k. Flotten-Admirals, Baron von Trapp, der sich weigerte, unter dem Hitler-Regime Flottendienst zu leisten und über die Schweiz mit all seinen Kindern in die USA emigrieren musste. Und wie überlebt man in einer solchen Lage? - *Mit Musik!*

Die Studierenden sind zur Oper eingeladen



Mittwoch, 19. April 2023

Vormittag:

Zur freien Verfügung (Besuch Museen etc)

Nachmittag (ab 12.00 Uhr):

Besprechung der einzelnen Seminararbeiten im Foyer des Hotels Pertschy

Abreise am Abend individuell / Reisedaten entsprechend planen

Bewertung der Arbeiten:

Es gelten die Richtlinien des Lehrstuhls Heinemann

Für Master- und Bachelor-Arbeiten:

75% schriftliche Arbeit (*bei MLaw mit Master-Vereinbarung!*)

25% mündlicher Vortrag und Seminar-Beteiligung

A. Brunner

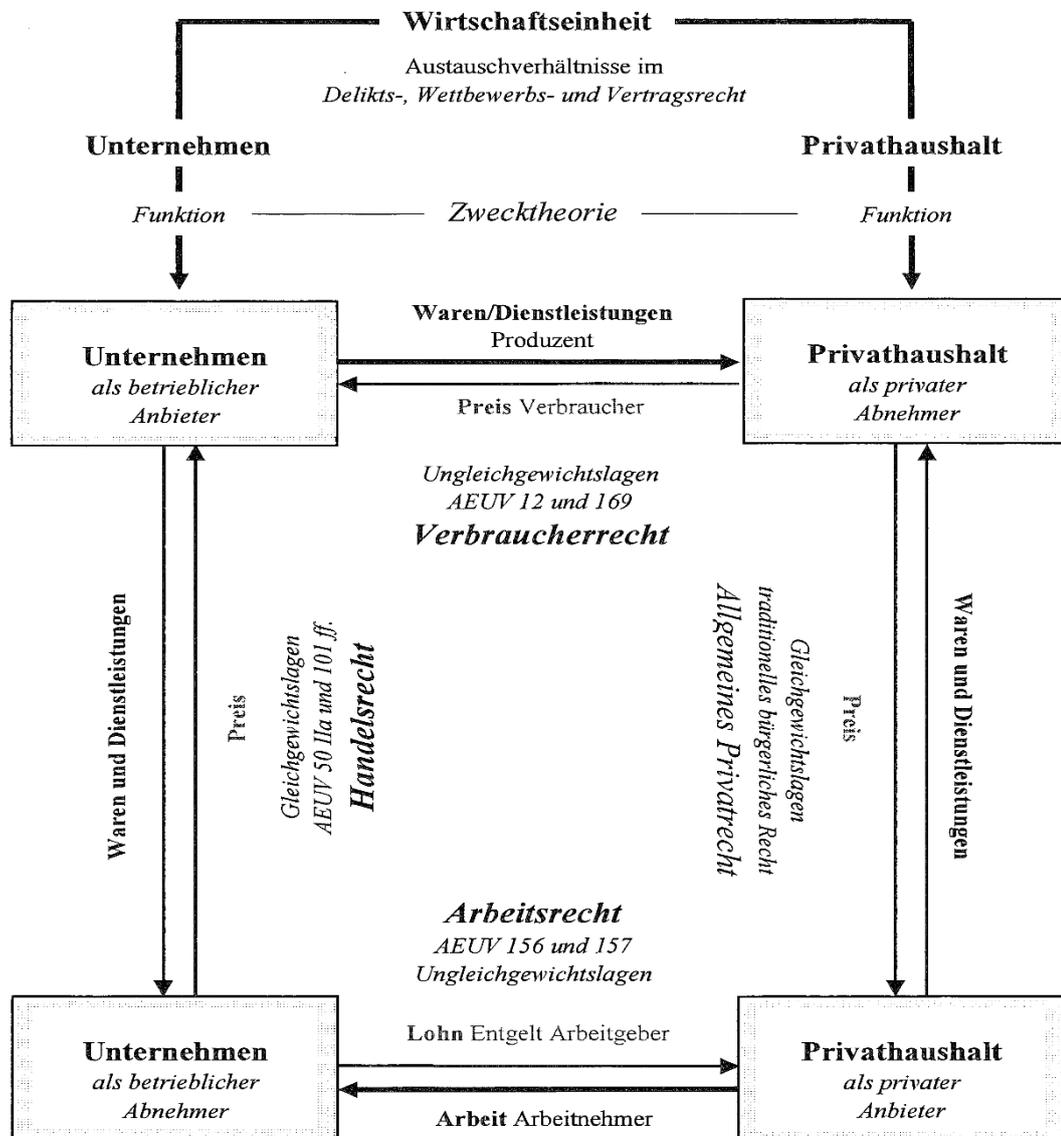
Diagramm aus:

ALEXANDER BRUNNER, Wirtschaftsrechtliche Grundlagen, in: Trüten/ Baumgartner/ Brunner (Hrsg.), Verbrauchervertragsrecht der Europäischen Union, Zürich (Schulthess)/ Baden-Baden (Nomos)/ Wien (Verlag Österreich) 2017, S. 5

Kapitel I – Wirtschaftsrechtliche Grundlagen

*Diagramm zur Einheitstheorie im
Wirtschaftsrecht*

Synallagma und Funktion zwischen
Anbieter und Abnehmer am Markt







Themenverteilung (Konkretisierung wird jeweils einzeln besprochen)

Themen-Systematik gemäss European Consumer Law Group ECLG 1977/2005 und JKR 1995/2004

Allgemeine Grundlagen des Wirtschafts- und Konsumrechts		
1.	Rechtsbegriff Privathaushalt und des Konsumenten im Wirtschafts- und Konsumrecht unter Berücksichtigung des Europarechts	ÖR/PR
2.	Rechtsbegriff Konsument im internationalen Privatrecht (IPRG / LugÜ II)	PR
3.	Wirtschaftsfreiheit und Konsumfreiheit - Gibt es eine verfassungsrechtlich geschützte Konsumfreiheit neben der Wirtschaftsfreiheit der Unternehmen?	ÖR
4.	Konsument als "homo oeconomicus" - ökonomische Theorie im Wirtschafts- und Konsumrecht	PR/L&E
5.	Transaktionskosten - Aspekte der ökonomischen Analyse: Werden im Wirtschafts- und Konsumrecht Transaktionskosten berücksichtigt?	ÖR/L&E
Sicherheit und Gesundheit der Konsumenten		
6.1	Konsumgütersicherheit nach PrSG – Allgemeines, Rückrufe und Schnellwarnsystem RAPEX (Rapid Exchange of Information System) EU-CH	ÖR
6.2	Konsumgütersicherheit nach PrSG unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Rechts i.V.m. Heilmittel und / oder Kosmetika	ÖR
6.3	Konsumgütersicherheit nach PrSG unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Rechts i.V.m. Lebensmitteln	ÖR
6.4	Konsumgütersicherheit nach PrSG unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Rechts, insb. Vorschlag EU-RL über KI-Haftung	ÖR
7.	Produkthaftung nach PrHG als Haftung für Konsumgütersicherheit (Berücksichtigung Europarecht)	PR
8.	Dienstleistungssicherheit unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Rechts i.V.m. (welchen?) Dienstleistungen	ÖR
Information der Konsumenten		
9.	Konsumenteninformation – Rechtsgrundlagen unter Berücksichtigung des Testrechts in der Praxis	PR



10.	Waren-, Dienstleistungs- und Preisdeklaration – Rechtsgrundlagen in KIG, UWG, PBV und in den Spezialgesetzen	ÖR
	Wirtschaftliche Interessen der Konsumenten	
11.	Aufsicht über Unternehmen im Wirtschafts- und Konsumrecht unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Branchen, <i>bspw.</i> Versicherungen, Banken, Medizinische Dienstleistungen, Anwaltsaufsicht, etc.	ÖR
12.1	Bedeutung des Kartellrechts (KG) im Wirtschafts- und Konsumrecht unter Berücksichtigung des Europarechts (Generalthema)	ÖR/PR
12.2	Relative Marktmacht im Wirtschafts- und Konsumrecht, insb. im Vertikalvertrieb Unternehmen - Konsumenten	ÖR/PR
13.1	Bedeutung des Lauterkeitsrechts (UWG) im Wirtschafts- und Konsumrecht unter Berücksichtigung des Europarechts (allgemein)	PR
13.2	Beurteilung einzelner Bestimmungen im UWG aus konsumrechtlicher Sicht; individuelle Auswahl möglich (bspw. AGB/psychologischer Kaufzwang)	PR
14.	Konsumverträge: Allgemeiner Konsumvertrag, Besondere Konsumvertragstypen, internationaler Konsumvertrag mit Berücksichtigung des Europarechts	PR
15.	Konsumkreditrecht - Kritische Würdigung der Entwicklung des Konsumkreditgesetzes (KKG) im schweizerischen und europäischen Recht	PR
16.	Direkter E-Commerce: Der Abschluss von Konsumverträgen über das Internet in der Schweiz und im Europarecht (1)	PR
17.	Indirekter E-Commerce: Der Abschluss von Konsumverträgen über das Internet in der Schweiz und im Europarecht (2)	ÖR/PR
	Rechtliche Interessen der Konsumenten	
18.	Insolvenz von Konsumenten und private Schuldbereinigung nach SchKG mit Kritik des geltenden Rechts und der Revisionsbestrebungen	ÖR
19.	Gerichtliches Konsumentenverfahren nach Schweizer ZPO, oder Rechtsprobleme des kollektiven Rechtsschutzes	ÖR
20.	Aussergerichtliche Streitbeilegungsmechanismen im Wirtschafts- und Konsumrecht mit Berücksichtigung des Europarechts (ADR/ODR-Verfahren)	PR
21.	Konsumenteninteressen im Urheberrecht der Schweiz und EU und ihre Bezüge im Wirtschafts- und Konsumrecht (zur Praxis der ESchK) (URG/PÜG)	WR



Weiterführende Literatur zum schweizerischen, internationalen und europäischen Wirtschafts- und Konsumrecht (auf Anfrage als PDF zustellbar):

- Alexander Brunner **1987**, Seilziehen um Konsumentenverträge - IPR vor dem Ständerat, TA, 03.04.1987, mit Anm.
- Alexander Brunner **1990**, Neues Konsumentenschutzrecht im revidierten UWG - plädoyer 5/1990, 37 ff. mit Anm. 2021.
- Alexander Brunner **1992**, Der Konsumentenvertrag im schweizerischen Recht, AJP 1992, 591-605.
- Alexander Brunner **1993**, Konsumentenrecht (Eurolex-Swisslex). Ein Überblick, EIZ-Band 3, 1993, 91-119.
- Alexander Brunner **1995**, Gläubigerschutz im internationalen Konkursrecht, AJP 1995, 3-24.
- Alexander Brunner **1995**, Was ist Konsumentenrecht, JRK 1995, Bern 1995, 31-57.
- Alexander Brunner **1996**, Konsumentkartellrecht AJP 1996, 31-42.
- Alexander Brunner **1997**, Rezension drei Dissertationen zur Rechtsprechung 'Konsumvertrag', SJZ 1997, 493-495.
- Alexander Brunner **1999**, Verfassungs- und materiellrechtliche Voraussetzungen des Konsumentenverfahrens, JKR 1999, 3 ff.
- Alexander Brunner **2001**, Neue Entwicklungen im Konsumrecht, SJZ 2001, 241-249.
- Alexander Brunner **2001**, Zur aktuellen Praxis der schweizerischen Lauterkeitskommission, RECHT 2001, 1 ff.
- Alexander Brunner **2003**, Konsumentenschutzgesetz. Vorentwurf (mit Manfred Rehbinder und Bernd Stauder), 2003.
- Alexander Brunner **2003**, Zur Verbands- und Sammelklage, FS Frank, Zürich 2003, 37-51.
- Alexander Brunner **2004**, Konsumverträge, JKR 2004, 3-45.
- Alexander Brunner **2006**, Zur Konsumenteninformation, FS Stauder, Zürich 2006, 51 ff.
- Alexander Brunner **2007**, KKG-Kommentar CHK (Konsumkredit), 1.A. 2007.
- Alexander Brunner **2008**, Allgemeine Geschäftsbedingungen, SPR X, Basel 2008, 116 ff.
- Alexander Brunner **2008**, Europäisches Vertragsrecht, FS Ott, Zürich 2008, 471 ff.
- Alexander Brunner **2008**, Haustürgeschäfte, SPR X, Basel 2008, 199 ff.
- Alexander Brunner **2009**, Konsumentenverhalten (Hrsg. und Autor), Bern 2009 (mit Einleitung und Konsumentenleitbild).
- Alexander Brunner **2009**, Kommentar SchKG 190-194 BSK, 2.A. mit F. Boller, 3.A. 2021 E. Fritschi. Konkurs von Konsumenten (Privathaushalten).
- Alexander Brunner **2009**, Kommentar SchKG 333-336 BSK, 2.A. mit F. Boller, 3.A. 2021 E. Fritschi. Schuldenbereinigung für Konsumenten (Privathaushalte).
- Alexander Brunner **2011**, Mangels Verband keine Klage, AVB, HAVE 2011, 141-155.
- Alexander Brunner **2012**, Die Rechtsbegriffe Händler und Konsument im PrSG, Bern 2012, 63 ff.
- Alexander Brunner **2012**, KKG-Kommentar CHK (Konsumkredit), 2.A. (2012), 3.A. (2016) und 4.A. (2023 im Druck).
- Alexander Brunner **2014**, Entwicklung des schweizerischen Rechts der AGB, Zürich 2014, 13-38.
- Alexander Brunner **2016**, DIKE-Komm-ZPO, 2.A. Zürich 2016, Art. 32 ZPO (Konsumvertrag) und Art. 89 ZPO (Verbandsklage).
- Alexander Brunner **2017**, Wirtschaftsrechtliche Grundlagen des EU-Verbrauchervertragsrechts, in: Trüten/ Baumgartner/ Brunner (Hrsg.), Verbrauchervertragsrecht, Baden-Baden, Wien, Zürich 2017, 1 ff.
- Alexander Brunner **2019**, Beweismass und Beweiserleichterung im Privatversicherungsrecht, HAVE 2019, 361-376.
- Alexander Brunner **2020**, Verbraucherrecht, in: Kellerhals/ Baumgartner, Wirtschaftsrecht Schweiz-EU, 2020, 295-299.
- Alexander Brunner **2021**, Verbraucherrecht, in: Kellerhals/ Baumgartner, Wirtschaftsrecht Schweiz-EU, 2021, 293-301.
- Alexander Brunner **2021**, Internationales Konsumvertragsrecht (Art. 114 und 120 IPRG), BSK-IPRG (ab 4.A. mit Moritz Vischer).
- Alexander Brunner **2022**, Relative Marktmacht - Sicht der Gerichte, SZW 2022, 326-341 (u.a. Konsumenten im Vertikalvertrieb).